

## Maria frisiert Norddeutschlands schönsten Kopf

von rolf masselink

### Friseur-Meisterschaft Nordhornerin wird Niedersachsen-Meisterin – Bald im deutschen WM-Team?



Nordhorn – Mit der Nordhornerin Maria Feußner ist eine weitere Friseurin aus der Kreisstadt auf dem Weg in die deutsche Spitzengruppe ihres Berufsstandes: Die 23-jährige Nordhornerin sicherte sich vor wenigen Tagen bei den 48. Niedersachsen-Meisterschaften in Hannover gleich zwei Meistertitel: sie wurde im Damenfach Niedersächsische Juniorenmeisterin sowie Norddeutsche Jugendmeisterin. Damit hat Maria Feußner beste

Chancen, im September 2004 bei den Friseur-Weltmeisterschaften in Italien im deutschen Friseurteam antreten zu können.

Beim diesjährigen "Open Hair Festival 2003" im "Congress Centrum Hannover" waren die Friseure aus der Grafschaft vor allem in den Juniorenwettbewerben stark vertreten. Allein aus dem Nordhorner "Salon am Theater" Josef Hopmann starteten fünf Teilnehmerinnen, darunter drei Auszubildende im ersten Lehrjahr. Sie traten im Einzelwettbewerb im Damenfach an und hatten die Aufgabe, an einem Trainingskopf innerhalb von 20 Minuten eine typgerechte Modefrisur zu erstellen. Siegerin dieses Wettbewerbs wurde Carina Grube, Madeleine Fettkötter erreichte Platz vier und Daniela Snieders Rang sechs. Den elften Platz im insgesamt 28 Teilnehmer starken Wettbewerbsfeld erreichte mit Gabi Wolterink eine weitere Grafschafterin. Sie wird im Salon "Alma's Haarmode" in Uelsen ausgebildet. Alle Grafschafterinnen stehen erst am Anfang ihrer Ausbildung und konnten sich dennoch gegen Friseurlehrlinge aus höheren Ausbildungsjahren durchsetzen.

In den Juniorenwettbewerben um die Niedersachsen-Meisterschaft traten mit Maria Feußner und Simone Kyek zwei weitere Mitarbeiterinnen des Salons Hopmann an. Beide haben im August ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun verstärkt bei nationalen und internationalen Berufswettkämpfen im Einsatz. Sie werden dabei von der ehemaligen Friseur-Weltmeisterin Mehtap Sahbaz aus Nordhorn trainiert.

Aufgabe im Preisfrisieren um die Niedersachsen-Meisterschaft war zunächst das Erstellen einer "technischen Verbraucherfrisur". Diese Tagesfrisur verlangte den Einsatz von Farbe sowie handwerkliches Geschick im Einsatz von Schere und Fön. Mit bewertet wurde bei dieser Aufgabe der Einsatz der Farbe.

In einem zweiten Durchgang war aus dieser Tagesfrisur innerhalb von 40 Minuten eine elegante Abendfrisur zu gestalten. Der vorgegebene Einsatz künstlicher Haarteile stellte eine zusätzliche Anforderung dar.

Mit einem souveränen ersten Platz vergab die Jury den Niedersachsen-Meistertitel an die Nordhornerin Maria Feußner. Sie erreichte in der Gesamtwertung zudem den Titel der Norddeutschen Meisterin. Simone Kyek schnitt in der Gesamtwertung als Drittbeste ab. Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen, die sie bereits bei verschiedenen

Berufswettbewerben aufs Siegertreppchen brachten, hat Maria Feußner inzwischen beste Chancen, in das deutsche Nationalteam für die Weltmeisterschaft 2004 aufgenommen zu werden. Im italienischen Mailand werden in knapp einem Jahr Friseurteams aus aller Welt um die Weltmeisterschaft im Team kämpfen. Feußner kann dabei voraussichtlich im deutschen Dreier-Juniorenteam starten. Zuvor wird sie allerdings noch bei verschiedenen Meisterschaften antreten, darunter der Deutschen Meisterschaft der Friseure.